Evangelisch-reformierte
Kirchengemeinde Bad Grönenbach

Gemeindebrief

Dezember 2023 / Januar 2024

Meine Augen haben deinen Heiland gesehen, das Heil, das du bereitet hast vor allen Völker
Lukas 2,30-31

Monatsspruch Dezember

Seite 5 Einladung Gemeindeversammlung
Seite 7 Kirchgeld
Seite 8 Termine Gottesdienst
Seite 10 Suche nach Weihnachtsbaum
Seite 10 Friedhof

Grüß Gott miteinander!

„Meine Augen haben deinen Heiland gesehen, das Heil, das du bereitet hast vor allen Völkern“ (Lk. 2, 30-31). So klang die Dankbarkeit des Simeon. Der war ein alter Mann. Und er hatte schon lange darauf gewartet, die Welt heil werden zu sehen. Als ewiges Versprechen begleitete ihn diese Hoffnung. Und nun sah er den acht Tage alten Jesus, der zu seiner Beschneidung im Tempel war.

Simeon sah dieses Kind und seine Eltern und vielleicht Angehörigen, die es gebracht hatten. Mehr sah er nicht. Woher dann seine Worte?

Nun lässt sich leicht denken, und vielleicht stimmt da ja auch, dass das eine literarisch gestaltete Szene ist. In der dem Simeon in den Mund gelegt ist, was später das Bekenntnis der Gemeinde und Kirche wurde: Jesus Christus, der Heiland der Welt.

Das zunächst lässt sich denken, aber es lässt sich auch weg denken. Stellen wir uns doch einmal vor, der Simeon hätte ganz aus den Verheißungen gelebt, die seinem Volk Israel gegeben waren. Und gerade da diesem Tag, an dem er Jesus sah, hätte er alte Worte des Propheten Jesaja in sich bewegt, die sagen: „Denn es wird ein Ende haben mit den Tyrannen und mit den Spöttern aus sein, und es werden vertilgt werden alle, die darauf aus sind, Unheil anzurichten. … Denn wenn sie sehen werden die Werke meiner Hände – ihre Kinder – in ihrer Mitte, werden sie meinen Namen heiligen… (Jes. 29, 20+23).

Wäre es so gewesen, dann hätte der alte Simeon, dessen Augen gewiss schon viel Unheil gesehen hatten, nicht mehr zu sehen brauchen, als er gesehen hat. Und in diesem Kind, das er sah, hätten alle Hoffnungen, in denen er lebte, ihre Sammlung, Konzentration und Gestalt gewonnen. Grund genug für ihn, Gottes Namen durch seinen Dank zu heiligen.

In der Adventszeit können wir es einüben, wie Simeon zu sehen. Mit Augen, die schon viel Unheil gesehen haben und auch in unseren Tagen sehen müssen. Mit Augen, die offen dafür sind, dass mit jedem neuen Menschenbeginn auch die Hoffnung auf ein Ende des Unheils einen neuen Anfang nimmt. Mit Augen, in die der Beginn von Bethlehem fällt, alte Verheißung bestätigt und neue Hoffnung schenkt.

Darauf, dass aus alten Feindschaften neue Freundschaften werden können. Darauf, dass aus Unheil und Leid unscheinbar, zerbrechlich und kraftvoll Gutes und Heilvolles wächst.

Brauchen wir die Hoffnung nicht in dieser Zeit?

In ihr und mit offenen Augen lasst uns unterwegs sein in dieser Advents- und Weihnachtszeit, dass auch unsere Augen etwas von dem Heil sehen, das Gott bereitet vor allen Völkern.

Herzlichst Ihr

Weihnachtsgruß

Manchmal habe ich das Gefühl,
dass ich mich nur noch an einem
Strohhalm festhalten kann.

Wird er halten?

Wird er halten, der berühmte
Strohhalm,
wenn alles schief geht,
ich keine Kraft mehr habe,
wenn mein kleines Bemühen
um eine bessere Welt von den
täglichen Nachrichten erschlagen wird,
wenn…?

Weihnachten

Da lag ein Kind auf Stroh –
und es war Gott selbst.

Jetzt ahne ich,
selbst wenn ich nicht mehr

weiß, woran ich mich festhalten soll,
Gott hält –
selbst wenn der Strohhalm bricht.

Ich wünsche Ihnen, dass dieses
Vertrauen
in Gottes Nähe in den Tagen des
Advents und
dem Fest der Weihnacht in Ihnen zur
starken
Kraft wird.

Klemens Geiger, kath. Pfarrer

Die Sternsinger kommen!

Die Sternsinger ziehen am 06.01.24 ab 12.30 Uhr in den Außenbezirken (Ittelsburg, Herbisried, Ziegelberg, Thal, Rothenstein und den dazugehörigen Weilern) von Haus zu Haus um ihren Segen zu überbringen.
IN Bad Grönenbach selbst, besuchen sie folgende öffentliche Plätze:
14.30 Uhr vor dem evangelischen Kindergarten
15.15 Uhr am Marktplatz

Sollten Sie einen Besuch der Sternsinger direkt bei sich zu Hause wünschen, ist das natürlich auch kein Problem. Melden Sie sich hierfür einfach bis spätestens 31.12.23 unter 08334-215 oder **sternsingergroenenbach@web.de** an und teilen Sie uns Ihren Namen und Ihre Adresse mit und ob Sie den Besuch nur einmalig 2024 oder jährlich wieder wünschen.
Ihr Sternsinger-Team Bad Grönenbach

Adventliche Meditation mit Musik und Texten bei Kerzenschein

Freitag, 15. Dezember 2023, 17.30 Uhr

ev.-ref. Kirche Bad Grönenbach

Jugendchor der Kinderchöre
Cantikids Bad Grönenbach
Instrumentalensemble
Leitung: Annette Nützel

Herzliche Einladung,
der Eintritt ist frei

Einladung

Lieber Herr Brill,
liebe Gemeinde aus Bad Grönenbach!

Sie sind herzlich eingeladen zum Abschiedsgottesdienst
von Herrn Pfarrer Joachim Metten und seiner Frau Ingrid Metten

Sonntag, den 14. Januar 2024 um 13:00 Uhr

in der evangelisch-reformierten Kirche auf dem Theinselberg
und anschließend zu Kaffee und Kuchen im Saal des Gasthauses „Goldener Hirsch“ in Herbishofen.

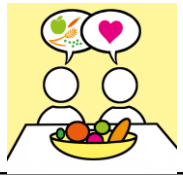
Mit herzlichen Grüßen
des Presbyteriums der Kirchengemeinde Herbishofen

Heute Ma(h)l gemeinsam

Herzliche Einladung zum gemeinsamen Mittagstisch jeweils um 12:00 Uhr im Pavillon

am Dienstag 19. Dezember
am Dienstag, 23. Januar.

Bitte melden Sie sich für Dezember im ev.-ref. Gemeindebüro (Tel. 271) und für Januar im kath. Gemeindebüro an (Tel. 215) an.



Einladung zur Gemeindeversammlung

Wir möchten Sie gerne am 17. Dezember 2023 um 10:00 Uhr zur jährlichen Gemeindeversammlung einladen.
Folgende Tagespunkte werden besprochen:
1.Protokoll
2.Vorstellung und Beschluss Jahresrechnung 2022 und Haushaltsplan 2024
3.Wünsche und Anträge
Lt. §44 unserer Kirchenverfassung sind Anträge von Gemeindegliedern, deren sachgerechte Behandlung eine ausführliche Information voraussetzt, beim Presbyterium *spätestens 3 Wochen vor* dem Zusammentritt der Gemeindeversammlung einzureichen. Mitglieder der Gemeindeversammlung sind alle konfirmierten Gemeindeglieder und alle als Erwachsene eingetretenen Gemeindeglieder.

"SELBSTGEMACHTES" & KUCHEN

VOM KINDERGARTEN SPATZENNEST

03. DEZEMBER 2023

VON 10:30 BIS 13:00 UHR IM PAVILLON DER EV.-REF. KIRCHENGEMEINDE

ADVENTSZEIT IST AUCH DIE ZEIT DER KLEINEN LIEBEVOLLEN GESTEN UND GESCHENKE. WIR HABEN WIEDER VIELE SCHÖNE, SELBSTGEMACHTE KLEINIGKEITEN ZUM VERSCHENKEN ODER BEHALTEN.

AUSSERDEM KÖNNEN SIE LECKEREN, SELBSTGEMACHTEN KUCHEN KAUFEN UND DIESEN MITNEHMEN ODER VOR ORT MIT EINER TASSE KAFFEE IN NETTER GEMEINSCHAFT GENIESSEN.

ALLE EINNAHMEN KOMMEN ZU 100% DEN KINDERN IM KINDERGARTEN ZUGUTE.
WIR FREUEN UNS AUF SIE UND SAGEN SCHON HEUTE „DANKE", DASS SIE UNS UNTERSTÜTZEN.

Männertreff

Frohe und besinnliche Feiertage sowie ein gesundes und friedvolles neues Jahr wünscht Euch
das Männerteam

Bericht aus dem Presbyterium

Wir begrüßen noch einmal sehr herzlich unsere neue Gemeindesekretärin Frau Tamara Kluve, die am 1. November bei uns im Büro angefangen hat. Ein Interview folgt im nächsten Gemeindebrief.
Pfr. Brill wird ab 1.1.24 die Vakanz-Vertretung für die Gemeinde Herbishofen übernehmen. Das heißt, dass es bei uns immer am 2. und 4. Sonntag einen Gottesdienst geben wird, in Herbishofen immer am 1., 3. und evtl. 5. Sonntag. Besondere Termine (Ostern usw.) werden im Gemeindebrief bekannt gegeben. Das Amt als stellvertretender Präses wird in dieser Zeit ruhen.

Einladung zum Vorbereitungstag Weltgebetstag 2024
Samstag, 20. Januar 2024 von 09:00 bis 13:00 Uhr
Ort: Dietrich-Bonhoeffer-Haus, Buxacherstr. 2 Memmingen
Einlass: 08:30 Uhr Kosten: 7,00 €
Anmeldung bis 11.01.24 beim Evang. Bildungs-Werk MM oder per E-Mail ebw.memmingen@elkb.de

Meine Kirchengemeinde – dafür habe ich etwas übrig

Viele Gemeindemitglieder können diesem Satz zustimmen, weil sie unsere ev.-ref. Kirchengemeinde als „meine Kirche“, als „meine Gemeinde“ erfahren. In unseren Gottesdiensten, Veranstaltungen und Gruppen sind alle Interessierten willkommen und unsere Räume stehen offen.
Die Erwartungen, die in unsere Kirche gesetzt werden, sind vielfältig: Das bunte Angebot unserer Gemeinde, der Unterhalt des Friedhofs, nicht zuletzt der Betrieb unseres Kindergartens muss bewerkstelligt werden. Und die Wahrnehmung aller Aufgaben kostet viel Geld. Das freiwillige Kirchgeld ist ein (regelmäßiger) frei gewählter Betrag von Gemeindegliedern, der zu 100 % in der eigenen Gemeinde bleibt.
Damit bleibt das freiwillige Kirchgeld eine wichtige Säule zur Finanzierung der ev.-ref. Kirchengemeinde Bad Grönenbach.
Wir freuen uns, wenn Sie die Gemeindearbeit mit Ihrer Spende unterstützen.
Allen Spendern ein herzliches Dankeschön!
Ihr Presbyterium

Bitte überweisen Sie den Betrag auf unser Konto (s. Impressum) oder zahlen Sie ihn im Büro in bar ein. Vielen Dank!

Zu folgenden Gottesdiensten in der Weihnachtszeit laden wir Sie herzlich ein:

Sonntag, 3. Dezember 2023, 1. Advent
10:00 Uhr Familiengottesdienst (Pfr. Brill)
Anschließend Kirchenkaffee und Kuchenverkauf durch den Kindergarten „Spatzennest“ im Pavillon

Sonntag, 10. Dezember 2023, 2. Advent
9:30 Uhr Gottesdienst (Pfarrer Brill) mit den Bad Grönenbacher Musikanten anschließend Kirchenkaffee

Sonntag, 17. Dezember 2023, 3. Advent
9:30 Uhr Gottesdienst (Pfarrer Brill) anschließend Gemeindeversammlung im Pavillon

Sonntag, 24. Dezember 2023, 4. Advent/Hl. Abend
15:00 Uhr Uhr Familiengottesdienst im Freien (Pfr. Brill)
17:30 Uhr Ökum. Einstimmung auf dem Marktplatz (bei schlechtem Wetter in der Stiftskirche)
22:00 Uhr Festgottesdienst mit Chor

Montag, 25. Dezember 2023, 1. Weihnachtstag
9:30 Uhr Gottesdienst (Pfr. Brill) mit Chor und Abendmahl

Dienstag, 26. Dezember 2021, 2. Weihnachtstag
19:30 Uhr Andacht zum Festausklang (Pfr. Brill)

Sonntag, 31. Dezember 2023, Silvester
14:00 Uhr Gottesdienst zum Jahresschluss (Pfr. Brill)

Montag, 1. Januar 2024, Neujahr
19:30 Uhr Andacht zum Jahresbeginn (Pfr. Brill)

Alle Termine unter Vorbehalt. Bitte beachten Sie aktuelle Mitteilungen im Schaukasten oder den Abkündigungen!

An alle Grabinhaber/-innen und Besucher/-innen unseres Bad Grönenbacher Friedhofs

Sie haben es sicher auch bemerkt und sich vielleicht auch darüber geärgert, dass unsere Müllgefäße auf dem Friedhof oft überfüllt sind. Nicht selten wird auch Fremdmüll (Hausmüll, Elektroschrott etc.) eingebracht, Müll wird neben den Tonnen abgelegt und auch im Grüncontainer landet nicht kompostierbarer Abfall.

Dies ist so nicht länger hinnehmbar. Das erzeugt nicht nur großen Ärger, sondern verursacht auch erhebliche Mehrkosten bei der Entsorgung.

Auf anderen Friedhöfen wurden bereits jegliche Abfallbehälter abgebaut, d.h. Grabpfleger müssen ihren Abfall wieder mit nach Hause nehmen und daheim entsorgen. Auch wenn wir derzeit diesen harten Schritt noch nicht gehen, bleibt es das Ziel der Gemeinde und der Kirchengemeinden, die Müllgefäße zu reduzieren. Darum bitten wir darum, Abfälle möglichst mitzunehmen und daheim zu entsorgen. Wenn dies nicht möglich ist, wenigstens die Schilder an den Müllgefäßen genau zu beachten und den Abfall entsprechend zu sortieren.

Als Träger und Verantwortliche werden wir uns nach der Pflanzzeit im nächsten Jahr wieder treffen, um die Situation erneut zu beraten und gegebenenfalls weitere Schritte bis hin zur gänzlichen Entfernung der Müllgefäße zu beschließen.

Wir hoffen, dass wir gemeinsam zu einer Situation kommen, die der Würde unserer letzten Ruhestätten entspricht und bitten Sie um Ihre Mitarbeit, denn ohne die ist das Ziel nicht zu erreichen.

Mit Dank für Ihr Verständnis, besten Wünschen für eine gesegnete Advents- und Weihnachtszeit und herzlichem Gruß verbleiben wir

Bgm. Bernhard Kerler, Pfr. Hermann Brill, Pfr. Klemens Geiger

Wir sind wieder auf der Suche nach einem *Baum ca. 4m hoch*, um unsere Kirche an Weihnachten zu schmücken. Wer also was Passendes hat, das er uns spenden könnte (Spendenbescheinigung kann ausgestellt werden), melde sich bitte im Gemeindebüro. Die Abholung kann dann von uns organisiert werden.
Ihr Presbyterium

Rückblick Kinderbibeltage
Der verlorene Sohn – „Kannst du mir verzeihen?“

Über 80 Kinder haben sich an 3 Tagen getroffen, um als „Bibel-Entdecker“ die Geschichte vom Verlorenen Sohn gründlich zu beleuchten.

An Tag 1 spielten uns die Konfirmanden mit Pfarrer Brill die wichtigsten Szenen aus der Geschichte vor. Die Kinder hörten davon, wie sich der eine Sohn sein Erbe auszahlen ließ und in die Welt zog und zunächst ein schönes Leben hatte. Als ihm aber das Geld ausging und seine „Freunde“ sich von ihm abwendeten, musste er um Nahrung betteln und er landete schließlich als Hirte bei den Schweinen. Da besann er sich und dachte an seinen Vater. Ob er ihm verzeihen kann und ihn wieder zuhause aufnimmt? Die Kinder waren sehr gespannt, wie die Geschichte ausgeht. Und gemeinsam überlegten wir, wie sich der Sohn wohl gefühlt hat? Er hatte ja wirklich ziemlichen Mist gebaut!

Der Sohn nahm all seinen Mut zusammen und bat seinen Vater um Verzeihung. Der Vater aber breitete seine Arme aus und empfing den Sohn freudig. Er hatte ihn sehr lieb und gab sogar ein Fest um seine Rückkehr zu feiern.
Wie reagiert wohl der andere Sohn? Diese Frage stellten sich auch die Kinder.
Es ist ja schon sehr ungerecht, dass ausgerechnet der Sohn gefeiert wird, der sein ganzes Erbe ausgegeben hat. Der Vater erklärte seinem anderen Sohn, dass der Sohn wie tot war und nun wieder lebendig ist. Da er seine Söhne liebt, ist seine Freude einfach riesengroß!

Am 2. Tag wurde alles nochmal in Kleingruppen besprochen. Die Kinder konnten ihre Eindrücke, Fragen und Meinungen zur Geschichte aus der Bibel miteinander teilen. Manchmal geht es uns selbst ja auch so, dass wir Mist bauen und nicht recht wissen, wie wir wieder umkehren können. Dann ist es umso wichtiger, dass es Menschen gibt, bei denen wir immer „Herzlich Willkommen“ sind und dass Gott wie der Vater in der Geschichte ist und uns immer mit offenen Armen empfängt. Alle Kinder durften jetzt ihr persönliches „Herzlich-Willkommen-Schild“ gestalten. Es wurde gemalt, geschnitten, Perlen aufgefädelt und manchmal auch genäht. Das Ergebnis: Wunderschön verzierte „Herzlich-Willkommen-Schilder“.

Beim Gottesdienst am 3. Tag schmückten diese Schilder auf Hoinzen gehängt den Altarraum und wir feierten einen lebendigen Gottesdienst mit Pater Jijo. Der verlorene Sohn hat gerade nochmal die Kurve gekriegt und ist zu seinem Vater zurückgekehrt. So dürfen auch wir immer wieder umkehren und sicher sein, dass wir bei Gott „Herzlich Willkommen“ sind. Auch unsere Kirchentüren schmückt deshalb ab jetzt ein schönes Schild.

Vielen Dank an alle, die wieder zum Gelingen der Kinder-Bibeltage beigetragen haben. Besonders danken wir den Kindern, die sich jedes Jahr wieder auf Entdecker-Tour durch die Bibel begeben.

Das Kinder-Bibel-Tage-Team

Jungschar

Da die Sommerpause doch immer relativ lang ist und wir kurz danach ein großes tolles Event mit den Kindern planten, legten wir eine Pause von der Pause ein und fingen schon einmal an, unser Projekt zu gestalten. Es wurde bunt. In der ersten Stunde nach den Ferien am 20.09 stellten wir das Begonnene fertig. Vielleicht kann sich der ein oder andere ja schon etwas beim betrachten der Bilder vorstellen, was es werden könnte?

Am 30.09 war es dann soweit und unser Autokino konnte starten. Wir luden ein paar Kindergarten-Kinder ein und jedes durfte sein Auto aussuchen. Natürlich gab es wie im richtigen Kino auch Popcorn, Chips und Getränke. Alle hatten ganz viel Spaß dabei. Es war ein toller Nachmittag.

Die Stunde am 04.10 verbrachten wir bei schönstem Wetter im Wald auf der Suche nach Materialien für unser nächstes Vorhaben.

Am 18.10 waren wir komplett überrascht! Wir hatten einen riesengroßen Ansturm an neuen Kindern. Gott-sei-Dank waren wir die Stunde vorher so fleißig, dass das Material für alle 17 Kinder gereicht hat. Und so entstanden ganz tolle Fliegenpilze auf Baumscheiben.

Hast Du auch Lust mit uns tolle Sachen zu basteln? Bist in der zweiten oder dritten Klasse? Komm doch einfach das nächste Mal vorbei!

Die nächsten Stunden sind am 13. Dezember und dann wieder am 10. und 24. Januar!

Wir wünschen allen wunderschöne, besinnliche Weihnachten und einen guten Rutsch ins neue Jahr!

Martina & Emmi & Nicky (Handynr. 0151/28921587)

Neues vom Spatzennest

Am 2.10. fand unser 1. Elternabend des neuen Kindergartenjahres statt. Das Team stellte diverse Themen seiner Arbeit vor, so z.B. die Arbeit mit dem Kneipp-Konzept, die Vorschularbeit, die gesunde Brotzeit und den Frischlufttag. Zudem stellte sich unser neuer Einrichtungsleiter vor, Herr Marco Kugler aus Kempten, der seinen Dienst am 2.November antreten wird.
Im Anschluss daran wurde der neue Elternbeirat gewählt. Er setzt sich wie folgt zusammen:

Andrea Schaber	1. Vorsitzende
Sandra Einsiedler	2. Vorsitzende
Katharina von Berg	Finanzen
Franziska Schick	Schriftführerin

Als Beisitzerinnen: Antje Melder und Birgit Budke
Wir freuen uns, dass sich engagierte Mütter gefunden haben, die uns mit ihrem Einsatz u.a. bei Festen tatkräftig unterstützen möchten.

Am 15.10. nahmen wir mit den Kindern an einem Segnungsgottesdienst in der ev. Kirche teil.
Die Kinder sangen zwei Lieder, die wir fleißig eingeübt hatten, und einige Kinder trugen Fürbitten vor. Am Ende bekam jedes Kind einen Segenswunsch zugesprochen. Thematisch ging es, so wie auch im Kindergarten, um Erntedank. In diesem Zusammenhang hatten wir wieder zu Spenden für die Tafel aufgerufen, dieses Mal für die Tafel in Kempten. Die Spendenbereitschaft war erneut sehr groß, so dass innerhalb von 10 Tagen 240 Artikel zusammenkamen. Die Mitarbeiter der Tafel waren überwältigt. Auch wir als Team möchten uns für Ihre großzügige Mithilfe herzlich bedanken.

Am 13.11. startete unser Laternenumzug um 17.30 Uhr am Spatzennest. Der geplante Sternmarsch wurde auf Grund des unbeständigen Wetters gestrichen, so dass wir nur eine kleine Runde in der Nähe des Spatzennests liefen.
Glücklicherweise regnete es nicht, so dass vor allem die Kinder gespannt dem kurzen Martinsspiel mit Martin auf dem Pferd und dem Bettler folgen konnten. Musikalisch wurden wir von einer vierköpfigen Bläsergruppe der Bad Grönenbacher Blasmusik begleitet. Auch für das leibliche Wohl war bestens gesorgt: Es gab Bratwurst in der Semmel, Punsch und Martinsgänse.
Wir bedanken uns auch sehr bei der Feuerwehr für`s Absperren und die damit verbundene Sicherheit, ebenso beim Elternbeirat für seine Mithilfe.

Ihr Team des Spatzennests

Kinderseite

aus der christlichen Kinderzeitschrift Benjamin

Ich wünsche mir ...

Ein Spiel im Stil des bekannten Spiels «Ich packe meinen Koffer». Je mehr Spieler, desto lustiger ist die Wunschkette. Einer sagt: «Ich wünsche mir ein Bonbon.» Der nächste: «Ich wünsche mir ein Bonbon und eine Puppe.» Der dritte: «Ich wünsche mir ein Bonbon, eine Puppe und ein Eis.» Sieger ist, wer alle Wünsche in der richtigen Reihenfolge aufzählt, ohne einen zu vergessen.

Auf dem Adventskranz fragt die erste Kerze die zweite: «Na, was hast du heute abend noch vor?» Sagt die zweite: «Ach, ich glaub, ich geh aus!»

Bibelrätsel: Auf dem Weg zur Krippe in Betlehem – wer durfte das Jesuskind als Erster besuchen?

Ein schönes Geschenk

Verknete 2 Tassen Mehl, 1 Tasse Wasser und 1 Tasse Salz gut miteinander. Rolle den Salzteig zwei Zentimeter dick aus. Drücke deine Hand mit gespreizten Fingern flach auf die Masse. Schneide den Teig um den Handabdruck herum zu. Lass ihn zwei Tage lang trocknen. Dann kannst du dein Hand-Porträt mit Acrylfarbe anmalen.

Mehr von Benjamin ...
der christlichen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: benjamin-zeitschrift.de
Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Jahresabonnement (12 Ausgaben für 39,60 Euro inkl. Versar
Hotline: 0711 60100-30 oder E-Mail: abo@hallo-benjamin.de
Auflösung: die Hirten

Evang.-ref. Kirchengemeinde | Marktplatz 10 | 87730 Bad Grönenbach

Büro	Tamara Kluve		
	Telefon	08334. 271	Fax 08334. 260
	E-Mail	ev.kirche.groenenbach@gmx.de	
	Homepage	www.reformiert-badgroenenbach.de	
Bürozeiten	Mittwoch und Freitag jeweils oder nach Absprache		10.00 bis 12.00 Uhr
Pfarrer	**Hermann Brill | Kemptener Str. 46 | 87730 Bad Grönenbach**		
	(Vorsitzender des Presbyteriums)		
	Telefon	0151. 11786423	
	Sprechzeiten	Mittwoch	10.00 bis 12.00 Uhr
		Freitag	10.00 bis 12.00 Uhr
			oder nach Absprache
Konten	Raiffeisenbank im Allgäuer Land		
	IBAN: DE03733692640006404235		BIC: GENODEF1DTA
	Sparkasse, Bad Grönenbach		
	IBAN: DE08731500000310312442		BIC: BYLADEM1MLM
Presbyterdienst	Dezember	Martin Hipp	
	Januar	Axel Mehmel	
Kindergarten	**„Spatzennest" | Fuggerstr. 29 | 87730 Bad Grönenbach**		
	E-Mail	ev-kindergarten-spatzennest@t-online.de	
	Leitung	Marco Kugler	Telefon 08334. 987977+1204
	Sprechzeiten	Montag	14.00 bis 15.00 Uhr
			oder nach Absprache
Mesnerin/Hausmeister			
	Barbara Grimm, Matthias Ottinger		
Diakonie	Caritas Sozialstation,		
	Memmingen u. Umgebung		Telefon 08331. 924340
	Diak. Werk Memmingen, Rheineckstr.		Telefon 08331. 758-0
Redaktion	Pfarrer Hermann Brill, Sigrid Amann, Bianca Gropper, Tamara Kluve Benedikt Wegmann		

Redaktionsschluss für Februar / März Gemeindebrief: 15. Januar 2024

ALLES, WAS IHR TUT,
GESCHEHE IN LIEBE.
Jahreslosung 2024
1. Korinther 16,14
© Das PLUS für Ihre Medienarbeit · www.gemeindebrief.de · Foto: Daniel Hellbricht